

Datenschutzhinweise für Baufinanzierungen nach den Artikeln 13, 14 und 21 DSGVO für Kunden und andere Betroffene*

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Provinzial Rheinland Lebensversicherung AG und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise sie genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils von Ihnen beantragten bzw. mit Ihnen vereinbarten Dienstleistungen.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Provinzial Rheinland Lebensversicherung AG
Die Versicherung der Sparkassen
Provinzialplatz 1
40591 Düsseldorf

Telefon: 0211/978-17 77
www.provinzial.com

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der o. g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter: datenschutz@provinzial.com

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

2.1

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

2.2

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir, soweit dies für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich ist, personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen der Provinzial Rheinland Gruppe (www.provinzial.com/datenschutz), unseren Provinzial Geschäftsstellen, Vermittlern oder sonstigen Dritten zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse, Kommunikationsdaten, Geburtstag und Geburtsort sowie Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, Produktdaten (z. B. Darlehensgeschäft), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten), Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokoll), Registerdaten, Daten über die Nutzung etwaiger von uns angebotener Telemedien (z. B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

*z. B. Interessenten, Sicherungsgeber, Bürgen

2.3

Datenverarbeitung zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1, Buchstabe b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung und gegebenenfalls Vermittlung von Darlehensgeschäften, insbesondere zur Durchführung unserer Darlehensverträge oder vorvertraglichen Maßnahmen mit Ihnen, zur Vereinbarung und Bestellung von Sicherheiten für eine Darlehensgewährung, zur Ausführung Ihrer Aufträge sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung dieser Darlehensgeschäfte erforderlichen Tätigkeiten. Dabei richten sich die Zwecke der Datenverarbeitung in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Darlehen, Vermittlung) und können u. a. auch Bedarfsanalysen, Beratung und Betreuung umfassen.

2.4

Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse (Art. 6, Abs. 1 Buchstabe c und e DSGVO)

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen, unserer Beratungspflicht, den Vorgaben des Geldwäschegesetzes. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitätsprüfung, die Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Meldepflichten und die Bewertung und Steuerung von Risiken.

2.5

Datenverarbeitung im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO)

Ihre Daten verarbeiten wir über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus auch, um berechnete Interessen von uns oder Dritten zu wahren.

Dies kann beispielsweise erforderlich sein

- zur Werbung für eigene Finanzierungsprodukte und für andere Produkte der Provinzial Rheinland Gruppe und deren Kooperationspartner sowie für Markt- und Meinungsumfragen, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben,
- zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebes,
- für Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherung,
- für Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

2.6

Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6, Abs. 1 Buchstabe a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten an unseren Verbundpartner Sparkasse oder einen Vermittler) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf der Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungen, die vor der Geltung der DSGVO, somit vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, davon nicht betroffen sind.

2.7

Sollten wir personenbezogene Daten für in den vorstehenden Ziffern nicht genannten Zwecke verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

3. Empfänger personenbezogener Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Bestimmte Bereiche unserer Unternehmensgruppe oder spezialisierte Unternehmen nehmen bestimmte Datenverarbeitungsaufgaben für unsere Unternehmensgruppe zentral wahr. Soweit ein Vertrag zwischen Ihnen und einem oder mehreren Unternehmen unserer Gruppe besteht, können Ihre Daten zum Beispiel zur zentralen Verwaltung von Anschriftendaten, zur gemeinsamen Postbearbeitung, für einen telefonischen Kundenservice zentral durch ein Unternehmen der Gruppe verarbeitet werden.

Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu den genannten Zwecken Daten erhalten. Dies können Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing sein.

Soweit Sie von einem Vermittler hinsichtlich des Darlehensgeschäftes betreut werden, verarbeitet Ihr Vermittler die zum Abschluss und Durchführung des Vertrages erforderlichen Daten. Auch übermitteln wir diese Daten an den Sie betreuenden Vermittler, sofern diese Informationen zu Ihrer Betreuung und Beratung in Ihrer Finanzierungsangelegenheit erforderlich sind.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens ist zunächst zu beachten, dass wir als Darlehensgeber zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen.

Ihre personenbezogenen Daten dürfen wir im Übrigen nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Finanz- oder Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

4. Dauer der Datenspeicherung

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, einschließlich der Anbahnung und vollständigen Abwicklung eines Vertrages. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn sie für die unter Ziffer 2. genannten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können. Diese Aufbewahrungszeit beurteilt sich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen auch bis zu 30 Jahren betragen können.

Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Diese Verpflichtung ergibt sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Geldwäschegesetz (GWG) und dem Kreditwesengesetz (KWG). Die Speicherfristen betragen nach diesen Vorgaben bis zu 10 Jahren.

5. Pflicht zu Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Insbesondere sind wir nach den Geldwäscherichtlinien verpflichtet, Sie vor Begründung einer Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei u. a. Ihren Namen, Ihre Staatsangehörigkeit, Ihre Wohnanschrift etc. zu erheben. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, müssen Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung stellen und uns im Laufe der Geschäftsbeziehung über sich ergebende Änderungen informieren. Kommen Sie dieser Verpflichtung nicht nach, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

6. Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihres Auftrages oder Durchführung des Darlehensvertrages erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, soweit gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

7. Datenschutzrechte und Beschwerderecht

Sie können unter der o.g. Adresse nach Art. 15 DSGVO Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen (Art. 16 und 17 DSGVO). Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen (Art. 18 und 20 DSGVO). Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den obengenannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden (Art. 77 DSGVO in Verbindung mit § 19 Bundesdatenschutzgesetz).

8. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir dieses Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie dazu gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Kunden und andere Betroffene*

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Dies gilt auch für ein etwaiges, auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruch gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für diese Zwecke, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte gerichtet werden an:

Provinzial Rheinland Lebensversicherung AG
Die Versicherung der Sparkassen
Provinzialplatz 1
40591 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 978-17 77
E-Mail: datenschutz@provinzial.com

*z. B. Interessenten, Sicherungsgeber, Bürgen